



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2021/869	
- öffentlich -	Datum: 26.04.2021	
Fachbereich Jugend und Familie	Ansprechpartner/in: Voerste, Thomas	
	Bearbeiter/in: Engel, Stefan	
Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen für den Einsatz von Corona-Lolli-Tests in Kindertagesstätten und Grundschulen		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.05.2021	Jugendhilfeausschuss	Beratung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.04.2021.

Anlage/n:

Antrag vom 25.04.2021

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KREISHAUS, 24768 RENDSBURG

An die Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses
Frau Beate Nielsen

**Kreistagsfraktion RD-Eck
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreishaus
Kaiserstr. 8-10
24768 Rendsburg
Tel. 0152/2846 7350
[geschaeftsstelle@gruene-
fraktion-rd-eck.de](mailto:geschaeftsstelle@gruene-fraktion-rd-eck.de)**

Rendsburg, 25. April 2021

Sehr geehrte Frau Nielsen,

auf der **Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19. Mai 2021** bitte ich folgenden Antrag zu behandeln:

Die Fraktion von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bittet die Verwaltung, den Einsatz von sogenannten Corona-Lolli-Tests in Kindertagesstätten und Grundschulen zu prüfen und ein kreisweites Testkonzept hierfür zu entwickeln.

Begründung:

„Kinder brauchen Kinder“ – auch in der Pandemie.

Gemeinsames Lernen und Spielen hat nicht nur einen Bildungsaspekt: Für ihre soziale und persönliche Entwicklung brauchen Kinder das regelmäßige Treffen mit Gleichaltrigen.

Da Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Grundschulen und Sportstätten in der Pandemie möglichst sichere Orte für Kinder sein sollten, die üblichen Corona-Schnelltests für jüngere Kinder jedoch oft unangenehm und nur schwer selbst durchzuführen sind, bedarf es kindgerechter Corona-Tests. Ein möglicher Weg kann der Einsatz von sogenannten Lolli-Tests sein. Die Kinder halten dabei das Probestäbchen selbst in der Hand und lutschen hieran. Bei einem eventuellen positiven Test und der dann erforderlichen Nachtestung können die Infektionsketten schnell gebrochen werden.

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde sind die Corona-Lolli-Tests bisher nur vereinzelt im Einsatz, wohingegen in anderen Kreisen (z.B. dem Nachbarkreis Schleswig-Flensburg) bereits in der Fläche hiermit Erfahrungen gesammelt werden.

Wir bitten um Prüfung des Einsatzes von Corona-Lolli-Tests im Kreis: In welchen Einsatzbereichen zeigen die Lolli-Tests ihre Stärken? Wie könnte eine Empfehlung für den Testablauf in Kindertagesstätten und Grundschulen mit Lolli-Tests aussehen? Welche Corona-Lolli-Tests empfiehlt die Kreisverwaltung für den Einsatz in Kindertagesstätten und Grundschulen?

Mit freundlichen Grüßen,

Lukas Strathmann
(für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)